

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/004(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 14.09.2009	Ratssaal	16:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

- 7 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge
 - 7.1 Änderung der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt Magdeburg A0168/09
Ausschuss KRB

 - 7.2 Benennung eines Platzes mit dem Namen "Martin-Luther-Platz" A0207/08/2
Fraktion DIE LINKE
WV v. 30.04.09
Hinweis zur Beschlussfassung kommt nur Beschlusspunkt 2!
 - 7.2.1 Benennung eines Platzes mit dem Namen "Martin-Luther-Platz" S0182/09

 - 7.3 Schulen ins Netz A0061/09
FDP-Fraktion
WV v. 30.04.09
 - 7.3.1 Schulen ins Netz S0141/09

7.4	Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14	DS0627/08/ 1
	Fraktion DIE LINKE WV v. 26.03.09	
7.4.1	Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14	DS0627/08/ 1/1
	Fraktion DIE LINKE	
7.4.2	Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14	S0183/09
7.5	Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14	DS0627/08/ 3
	Ausschuss StBV WV v. 26.03.09	
7.5.1	Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14	S0184/09
7.6	Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14	DS0627/08/ 5
	SR Jürgen Canehl WV v. 26.03.09	
7.6.1	Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14	S0185/09
7.7	Prioritätensetzung EFRE-Mittel	A0069/09
	SPD-Fraktion WV v. 26.03.09	
7.7.1	Prioritätensetzung EFRE-Mittel	S0181/09
7.8	Werbung für die Wahlinitiative U 18	A0079/09
	FDP-Fraktion WV v. 30.04.09	
7.8.1	Werbung für die Wahlinitiative U18	S0195/09
7.9	Förderprogramm für den Nordabschnitt des Breiten Weges	A0086/09
	CDU-Fraktion WV v. 30.04.09	

7.9.1	Förderprogramm für den Nordabschnitt des Breiten Weges	S0157/09
7.10	Beteiligung am Wettbewerb Stadt der Wissenschaft CDU-Fraktion WV v. 30.04.09	A0087/09
7.10.1	Beteiligung am Wettbewerb Stadt der Wissenschaft Verwaltungsausschuss	A0087/09/1
7.10.2	Beteiligung am Wettbewerb Stadt der Wissenschaft	S0170/09
7.11	Zusammenarbeit Braunschweig - Radom - Saporoshje - Sarajevo - Magdeburg CDU-Fraktion WV v. 30.04.09	A0088/09
7.11.1	Zusammenarbeit Braunschweig - Radom - Saporoshje - Sarajevo - Magdeburg	S0175/09
7.12	Symposium Zukunftsperspektiven für den Wirtschaftsstandort Magdeburg FDP-Fraktion WV v. 30.04.09	A0089/09
7.12.1	Symposium Zukunftsperspektiven für den Wirtschaftsstandort Magdeburg	S0146/09
7.13	Magdeburger Seniorenforum Interfraktionell WV v. 28.05.09	A0105/09
7.13.1	Magdeburger Seniorenforum	S0202/09
7.14	Kreuzhorst stärker an Nahverkehr anbinden Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 28.05.09	A0109/09
7.14.1	Kreuzhorst stärker an Nahverkehr anbinden	S0201/09

7.15	Bewerbung um Germany Travel Mart (GTM) FDP-Fraktion WV v. 28.05.09	A0110/09
7.15.1	Bewerbung um Germany Travel Mart (GTM)	S0192/09
7.16	Modellversuch Straßenmarkierung gegen den Schilderwald FDP-Fraktion WV v. 28.05.09	A0111/09
7.16.1	Modellversuch Straßenmarkierung gegen den Schilderwald	S0177/09
7.17	Touristische Vermarktung des Schiffshebewerks Rothensee Interfraktionell WV v. 28.05.09	A0117/09
7.17.1	Touristische Vermarktung des Schiffshebewerks Rothensee	S0191/09
7.18	Stadionordnung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 25.06.09	A0120/09
7.18.1	Stadionordnung	S0232/09
7.19	Unterstützung für "Zug der Erinnerung" Fraktion DIE LINKE WV v. 25.06.09	A0122/09
7.19.1	Unterstützung für "Zug der Erinnerung"	S0220/09
7.20	Medienführerschein FDP-Fraktion WV v. 25.06.09	A0123/09
7.20.1	Medienführerschein Ausschuss RWB	A0123/09/1

7.20.2	Medienführerschein	S0227/09
7.21	Emissionsfreie Mobilität Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 13.08.09	A0148/09
7.21.1	Emissionsfreie Mobilität Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	A0148/09/1
7.21.2	Emissionsfreie Mobilität Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0148/09/2
7.21.3	Emissionsfreie Mobilität	S0242/09
7.22	Vergabe von Kita-Plätzen in der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion DIE LINKE	A0159/09
7.23	Verwaltungskostensatzung verändern Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0158/09
7.24	Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung Fraktion CDU/BfM	A0160/09
7.25	Betriebszeiten Springbrunnen FDP-Fraktion	A0164/09
7.26	Schulwegsicherung Westerhüsen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0161/09
7.27	Renaturierung der Schrote Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0162/09
7.28	Kolloquium zum Reformationsjubiläum FDP-Fraktion	A0165/09
7.30	Unterstützung des Saxn-Anhalt-Orchesters Fraktion CDU/BfM	A0157/09

7.31	Magdeburger Tierschutzpreis 2010 FDP-Fraktion	A0163/09
7.32	Aufruf zur Beteiligung an der Initiative 361° Toleranz Interfraktionell	A0167/09
10	Informationsvorlagen	
10.1	Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Programmjahr 2009	I0137/09
10.2	Ablaufplan zur Erarbeitung der Nachtragshaushaltssatzung 2009 bezüglich der Maßnahmen Konjunkturpaket II (KP II) gem. § 95 Abs. 2 Nr. 3 GO LSA	I0150/09
10.3	Bericht über die Arbeit der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland	I0170/09
10.4	Sachstand Wirtschaftsförderung	I0151/09
10.5	Sachstand und Perspektiven der interkommunalen Zusammenarbeit	I0175/09
10.6	Bei Auswandererorganisationen für Magdeburg werben.	I0186/09
10.7	Beteiligung am Wettbewerb European Enterprise Award 2009	I0188/09
10.8	Einführung eines Tempolimits in der Arndtstraße	I0183/09
10.9	Tempo 30 im Breiten Weg	I0184/09
10.10	Information zu Maßnahmen des Konjunkturpaketes II - Sachstand zur Umsetzung der Finanzierung der Investitionen	I0200/09

10.11	Universitätsplatz Ostseite	I0201/09
10.12	Vorbereitung 2. Fachkonferenz Kinder- und Familienarmut	I0202/09
10.13	Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2009	I0205/09
10.14	Korrektur des Ablaufplanes zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2010 (Finanz- und Ergebnisplan	I0216/09
10.15	Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern an Delegationsreisen in Partnerstädte der Landeshauptstadt	I0162/09
10.16	Maßnahmen zum Schutz des Klimas in den Jahren 2009 und 2010	I0169/09
	Nichtöffentliche Sitzung	
12	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
12.1	Ehrung gemäß Ehrenbürgersatzung BE: Oberbürgermeister	DS0321/09
12.2	Ehrung gemäß Ehrenbürgersatzung der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Oberbürgermeister	DS0367/09
12.3	Änderung eines Mietvertrages BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0091/09
12.5	Vergleich in einem Rechtsstreit BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0379/09
13	Informationsvorlagen	
13.1	DS0091/09 - Änderung eines Mietvertrages mit dem Golfclub	I0172/09

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst eröffnet die 4.(V) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
Zu Beginn anwesend	33	“	“
maximal anwesend	42	“	“
entschuldigt	15	“	“

Auf Antrag der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! nimmt der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr.: 087-004(V)09

Die Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! entsendet **Stadtrat Hans-Dieter Bromberg** in die **Gesellschafterversammlung der MMKT**.

7. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

- 7.1. Änderung der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt Magdeburg A0168/09
 Ausschuss KRB
-

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0168/09 in den Ausschuss VW – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat bei 1 Nein-Stimme mehrheitlich:

Der Antrag A0168/09 wird in den Ausschuss VW überwiesen.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bittet darum, den Antrag in der Stadtratssitzung am 08. 10. 2009 wieder aufzurufen.

- 7.2. Benennung eines Platzes mit dem Namen "Martin-Luther-Platz" A0207/08/2
 Fraktion DIE LINKE
 WV v. 30.04.09
 Hinweis zur Beschlussfassung kommt nur Beschlusspunkt 2!
-

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung zum Punkt 2 des Änderungsantrages A0207/08/2 nicht.

Der stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Müller erklärt das Einverständnis seiner Fraktion zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung hinsichtlich der Wahlwerbung und verweist auf das Anliegen seiner Fraktion zur Benennung des Platzes. Er spricht sich dafür aus, der Stellungnahme der Verwaltung zu folgen und so den Antrag abzustimmen.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke verweist darauf, dass nur noch der Punkt 2 des Antrages abgestimmt werden muss und dieser im Ergebnis der Beratung im Fachausschuss abzulehnen ist. Eine Beschlussfassung im Sinne der Stellungnahme ist formal nicht möglich.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden des Stadtrates Frau Wübbenhorst erklärt Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, seine Zustimmung, dass nur der Punkt 2 des Änderungsantrages A0207/09/2 zur Abstimmung kommt.

Der Stadtrat beschließt bei 1 Ja-Stimme, vielen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr.: 088-004(V)09

Der Punkt 2 des Änderungsantrages A0207/08/2 der Fraktion DIE LINKE

Dabei ist im Interesse der Würdigung der Person Martin Luthers eine auch zeitweilige Nutzung als Standort für Werbeaufsteller von Großplakaten im Wahlkampf der Parteien künftig zu vermeiden

wird **abgelehnt**.

7.3. Schulen ins Netz

A0061/09

FDP-Fraktion
WV v. 30.04.09

Der Ausschuss BSS empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadträtin Schumann, FDP-Fraktion, dankt der Verwaltung für die vorliegende Stellungnahme und die Bereitschaft, einen werbenden Informationsbrief an die Schulen zu senden. Sie kritisiert, dass der in der Stellungnahme angegebene Link zur Website nicht funktioniert und auch nicht alle angegebenen Homepages der Schulen aufrufbar sind.

Sie bittet darum, dem Votum des Ausschuss des BSS nicht zu folgen und dem Antrag zuzustimmen.

Hinsichtlich der kritischen Anmerkungen der Stadträtin Schumann, FDP-Fraktion, informiert der Bürgermeister Herr Dr. Koch, dass die Ursachen für das Nichtfunktionieren der Verlinkungen geprüft wird und verweist darauf, dass das Anlegen einer Homepage Angelegenheit der Schulen selbst ist. Seitens der Verwaltung werden auch weiterhin die entsprechenden Schulen dazu angeregt, eigene Homepages gerade zur Vorstellung der Schulprofile anzulegen.

Der Stadtrat **beschließt** mit 10 Ja-Stimmen, vielen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr.: 0089-004(V)09

Der Antrag A0161/09 der FDP-Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung regt die kommunalen und Schulen in freier Trägerschaft an und unterstützt sie gegebenenfalls, 2009 für ihre Schule einen Eintrag für Magdewiki (evtl. auch Wikipedia) zu erarbeiten, der neben dem Schulporträt auch das Schulprogramm/ Leitbild enthält. Dabei wird die Präsentation nach einer einheitlichen Systematik angestrebt.
2. Die bereits vorhandenen Internetseiten der Schulen und die zu erarbeitenden Einträge in die Online-Enzyklopädien Magdewiki und Wikipedia werden mit den Adressdaten im Schulverzeichnis auf www.magdeburg.de verlinkt.
3. Der Antrag soll im Ausschuss Bildung, Schule, Sport beraten werden.

wird **abgelehnt**.

7.4. Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14

DS0627/08/1

Fraktion DIE LINKE
WV v. 26.03.09

Die Ausschüsse StBV, BSS und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Zur Beratung liegt der Änderungsantrag DS0627/08/1/1 der Fraktion DIE LINKE vor.

Der stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Müller bringt umfassend den Änderungsantrag DS0627/08/1/1 ein und bittet um Zustimmung zur beantragten Ergänzung.

Stadtrat Schindehütte, Fraktion CDU/BfM, erinnert an die im Stadtrat beantragte Darstellung des Sanierungsbedarfes der Schulen, die noch in keinem Sanierungsprogramm aufgenommen wurden. Er legt seine Auffassung dar zunächst abzuwarten, bis alle Schulen, die sich für eine Sanierung beworben haben, in das entsprechende Programm aufgenommen wurden. Danach sollte eine Prüfung der Standorte hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise vorgenommen werden. Er geht davon aus, dass der Änderungsantrag Bestandteil der entsprechenden Beschlussvorlage sein wird und signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion zum Änderungsantrag DS0627/08/1.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg kann das Anliegen des ergänzenden Änderungsantrages DS0627/08/1/1 nicht nachvollziehen. Er spricht sich für eine Zustimmung für eine Sanierung vom Grundsatz her aus, hält aber eine Änderung der Gesamtplanung der Schulsanierungen für ausgeschlossen.

Der stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Müller nimmt Bezug auf das Anliegen des Änderungsantrages DS0627/08/1 seiner Fraktion und macht nochmals klarstellende Ausführungen zur beantragten Ergänzung des Antrages.
Er bittet um punktweise Abstimmung.

Gemäß Änderungsantrag DS0627/08/1 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr.: 090-004(V)09

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

dem Stadtrat dringend Vorschläge zu unterbreiten, wie die zeitnahe Sanierung der denkmalgeschützten Sekundarschule „Johann Wolfgang von Goethe“ gesichert werden kann.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Ja-Stimmen, vielen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 091-004(V)09

Der Änderungsantrag DS0627/08/1/1 der Fraktion DIE LINKE

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt um einen 2. Beschlusspunkt ergänzt:

2. Der Stadtrat spricht sich dafür aus, den Schulkomplex „Johann Wolfgang von Goethe“ einschließlich der Grundschule Helmstedter Straße bei künftigen Sanierungsvorhaben Priorität zu behandeln.

wird **abgelehnt**.

Die Umsetzung des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes bedarf einer Sanierung der Albert-Vater-Straße 72.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend die Varianten zur Finanzierung sowie die Gesamtkostenhöhe zu prüfen und dem Stadtrat vorzulegen.

In die Prüfung wird neben EFRE auch das Konjunkturpaket einbezogen.

7.7.	Prioritätensetzung EFRE-Mittel SPD-Fraktion WV v. 26.03.09	A0069/09
------	--	----------

Die Ausschüsse BSS und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Gemäß Antrag A0069/09 der SPD-Fraktion **beschließt** mehrheitlich bei 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr.: 094-004(V)09

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Kultusministerium zu klären, ob die Sanierungsmittel für den Schulstandort Albert-Vater-Straße im Rahmen der projektbezogenen Förderung des Kultusministeriums aus Mitteln des Konjunkturpaketes II gesichert werden oder ggf. die Priorität des Schulstandortes bei der Vergabe weiterer EFRE-Mittel entsprechend der kommunalen Prioritätensetzung zu berücksichtigen.

7.8.	Werbung für die Wahlinitiative U 18 FDP-Fraktion WV v. 30.04.09	A0079/09
------	---	----------

Die Ausschüsse BSS und KRB empfehlen die Beschlussfassung.

Zur Nachfrage des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, was genau mit diesem Antrag beschlossen werden soll, da dieser sich auf die in wenigen Tagen stattfindende Bundestagswahl bezieht, verweist der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz auf die bereits laufenden Aktivitäten. Insbesondere informiert er dabei über die mit den Initiatoren erfolgte Organisation einer Probewahl und der Abschlussveranstaltung in der Kaserne Mark.

Stadtrat Stage, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Gemäß Antrag A0079/09 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr.: 095-004(V)09

Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt die Werbung für die Wahlinitiative U18.

7.9.	Förderprogramm für den Nordabschnitt des Breiten Weges CDU-Fraktion WV v. 30.04.09	A0086/09
------	--	----------

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke geht auf das Anliegen des Antrages seiner Fraktion ein und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Czogalla informiert über die Hintergründe des Abstimmungsergebnisses zum Antrag A0086/09 im Ausschuss. Insbesondere verweist er dabei auf die erzielte Auffassung, dass der Breite Weg, im Gegensatz zu anderen Stadtgebieten, keiner großen Förderung bedarf.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt Bezug auf die Beschlussfassung des Stadtrates zu den Zentrumsachsen in den Stadtteilen, die zur Förderung beantragt werden sollen. Er informiert über die Auffassung des Landes, dass für die Gestaltung des Nordabschnittes des Breiten Weges keine finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden, auch wenn der Stadtrat einen entsprechenden Beschluss fasst.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, stimmt den Ausführungen des Stadtrates Czogalla zu und legt seine Auffassung dar, dass die Probleme im Breiten Weg nicht mit Fördermitteln zu lösen sind. Wichtigere Schwerpunkte sind für ihn der weitere Umgang mit dem „Haus der Lehrer“ oder wie die Gestaltung des Universitätsplatzes Ostseite erfolgen soll. Er spricht sich für eine Ablehnung des Antrages aus.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM, kann der Auffassung der Verwaltung ausdrücklich nicht zustimmen und sieht Handlungsbedarf für die Entwicklung des Nordabschnittes des Breiten Weges.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stadtrat Wähnelt, verweist auf der Verwaltung vorliegende Studien bezüglich des Breiten Weges und unterbreitet den Vorschlag, die Problematik im Ausschuss StBV zu thematisieren und auf der Grundlage der Vorstellung der Studien zu diskutieren.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich bei einigen Ja-Stimmen und wenigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr.: 096-004(V)09

Der Antrag A0086/09 der CDU-Fraktion:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Nordabschnitt des Breiten Weges die Möglichkeiten für die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zu prüfen und einen entsprechenden Antrag beim Fördermittelgeber zu stellen.

Der Antrag ist den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu überweisen.

wird **abgelehnt**.

7.10.	Beteiligung am Wettbewerb Stadt der Wissenschaft CDU-Fraktion WV v. 30.04.09	A0087/09
-------	--	----------

Der Ausschuss RWB empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des Änderungsantrages A0087/09/1.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke informiert, dass der im Ergebnis der Ausschussberatung eingebrachte Änderungsantrag A0087/09/1 auf dem Antrag seiner Fraktion basiert und spricht sich für eine Zustimmung aus.

Gemäß Änderungsantrag A0087/09/1 des Ausschusses VW **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg/Stendal (FH), dem Max-Planck-Institut für die Dynamik komplexer technischer Systeme, dem Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und Automatisierung sowie weiteren Interessierten die Chancen für die Teilnahme Magdeburgs am Wettbewerb „Stadt der Wissenschaften“ auszuloten und dem Stadtrat im 4. Quartal 2010 eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen.

Gemäß Antrag A0087/09 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0087/09/1 des Ausschusses VW einstimmig:

Beschluss-Nr.: 097-004(V)09

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg/Stendal (FH), dem Max-Planck-Institut für die Dynamik komplexer technischer Systeme, dem Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und Automatisierung sowie weiteren Interessierten die Chancen für die Teilnahme Magdeburgs am Wettbewerb „Stadt der Wissenschaften“ auszuloten und dem Stadtrat im 4. Quartal 2010 eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen.

7.11.	Zusammenarbeit Braunschweig - Radom - Saporoshje - Sarajevo - Magdeburg	A0088/09
	CDU-Fraktion WV v. 30.04.09	

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Antrag A0088/09 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme:

Beschluss-Nr.: 098-004(V)09

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kontakt zu den Verwaltungen der vier Magdeburger Partnerstädte Braunschweig, Radom, Saporoshje und Sarajevo aufzunehmen mit dem Ziel eines gemeinsamen Projektes aus Anlass des 65. Jahrestages des Endes des 2. Weltkrieges.

7.14. Kreuzhorst stärker an Nahverkehr anbinden
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
WV v. 28.05.09

A0109/09

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet umfassend das Anliegen des Antrages seiner Fraktion. Insbesondere verweist er auf die Zielstellung, die bestehende Busverbindung besser auslasten zu können und bittet um Zustimmung zum Antrag.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Czogalla informiert über die Beratung des Antrages im Ausschuss.

Stadtrat Rösler, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, spricht sich für eine Ablehnung des Antrages aus und begründet seine Auffassung.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM, äußert ebenfalls seine Bedenken hinsichtlich der Einrichtung einer Haltestelle.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, legt klarstellend dar, dass es um die Einrichtung einer Bedarfshaltestelle geht, welche als Zustiegsmöglichkeit in diesem Bereich genutzt werden soll. Er spricht sich dafür aus, den Antrag entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zu beschließen.

Der stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Müller legt dar, dass seine Fraktion den Antrag für zustimmungsfähig hält und begründet diese Auffassung. Er äußert die Bitte, zumindest eine Haltestelle einzurichten und sieht hierin auch eine bessere Anbindung der Ortsteile Pechau und Randau/Calenberge an die Landeshauptstadt Magdeburg.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Ja-Stimmen, vielen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr.: 101-004(V)09

Der Antrag A0109/09 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass während der Sommermonate für die Buslinie 56 auf der Strecke zwischen Prester und Pechau sowie Pechau und Randau/Calenberge jeweils eine Bedarfshaltestelle eingerichtet wird.

An dieser Bedarfshaltestelle sollte der Bus, falls Fahrgäste dies wünschen, anhalten können, um Erholungssuchende flexibler und attraktiver mit dem ÖPNV in die Gebiete um die Kreuzhorst zu transportieren.

wird **abgelehnt**.

- 7.17. Touristische Vermarktung des Schiffshebewerks Rothensee A0117/09
Interfraktionell
WV v. 28.05.09
-

Der Ausschuss RWB empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Antrag A0117/09 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr.: 103-004(V)09

In das Konzept zur touristischen Erschließung des Wasserstraßenkreuzes ist auch das Schiffshebewerk Magdeburg/Rothensee aufzunehmen und gemäß seiner eigenständigen Bedeutung national und international zu vermarkten.

Der stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Müller nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung, welche als Einbringer des Antrages die FDP-Fraktion ausweist. Die ist formal nicht korrekt, da es sich hierbei um einen interfraktionellen Antrag handelt. Er bittet um die redaktionelle Änderung und Aufführung aller Fraktionen.

- 7.18. Stadionordnung A0120/09
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
WV v. 25.06.09
-

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nimmt zum Anliegen des Antrages Stellung. Insbesondere verweist er klarstellend darauf, dass es nicht darum geht Anschuldigungen auszusprechen bzw. den Verein in ein bestimmtes Licht rücken. Vielmehr soll erreicht werden, dass eine Vereinnahmung des Vereins durch einige Wenige vermieden wird. Zur weiteren Vorgehensweise wurde mit der Stellungnahme der Verwaltung ein entsprechender Vorschlag gemacht, der so auch umgesetzt werden soll.

Gemäß Antrag A0120/09 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme:

Beschluss-Nr.: 104-004(V)09

1. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates des 1. FCM wird gebeten eine Neuregelung der Stadionordnung für das Magdeburger Fußballstadion zu betreiben. Die Neuregelung hat zum Ziel, die bestehenden Verbote (§6 A und B) zu konkretisieren. Ziel ist die Verhinderung des Tragens und der Zurschaustellung jeglicher Schrift oder Symbolik, die Bezüge zur Verherrlichung von Gewalt (z.B. „Pro Violence, Alle gegen Alle, 3. Halbzeit“), Reminiszenzen zu Parolen des Nationalsozialismus (z.B. „Ein Volk, ein Reich, ein Club“) oder rassistische, antisemitische und rechtsextremistische Inhalte haben.
2. Es sind alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen um die Durchsetzung der Stadionordnung in vollem Umfang zu gewährleisten. Dazu ist ggf. die Neuausschreibung der Kontroll- und Ordnerdienste zu beschließen.
3. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates initiiert die Ausarbeitung eines Leitbildes, in dem sich der Verein klar von rechtsextremistischen, rassistischen, antisemitischen und gewaltverherrlichenden Fans und deren Äußerungen in Schrift, Bild und Sprache abgrenzt.

7.19. Unterstützung für "Zug der Erinnerung"

A0122/09

Fraktion DIE LINKE
WV v. 25.06.09

Die Ausschüsse VW und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Müller nimmt Bezug auf die Frage der Finanzierung des Aufenthaltes des Zuges in Magdeburg und informiert über die Verständigung im Ausschuss VW, ein Schreiben an den Vorstand der Deutschen Bahn zu richten, und das Unverständnis über die geforderten Kosten in Höhe von 4.000 Euro pro Tag für die Nutzung der Gleise der Deutschen Bahn darzulegen. Dieses Schreiben wurde gefertigt und wird von allen Fraktionen mitgetragen.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist darauf, dass sich die Ausstellung auch an Kinder und Jugendliche richtet. Nach seinen Informationen scheitert oftmals ein Besuch von Schulklassen an der Finanzierung von Fahrtkosten zur Ausstellung. Er richtet die Bitte an die Verwaltung, sich bei Bekanntwerden des geschilderten Sachverhaltes dafür einzusetzen, Schulklassen die Fahrtkosten in Form von Fahrscheinen für die MVB zur Verfügung zu stellen.

Gemäß Antrag A0122/09 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme:

Beschluss-Nr.: 105-004(V)09

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

- a) die ihm angetragene Schirmherrschaft zu übernehmen *und*
- b) die Zusammenarbeit des Magdeburger Stadtarchivs und mglw. weiterer städtischer Einrichtungen, die der Aktualisierung der Spurensuche nach verschleppten Magdeburger Kindern und Jugendlichen im Rahmen dieses Projektes dienlich sein können, zu ermöglichen
sowie
- c) die Finanzierung des Magdeburger Aufenthaltes des Zuges der Erinnerung zu unterstützen.

7.20.	Medienführerschein	A0123/09
	FDP-Fraktion	
	WV v. 25.06.09	

Der Ausschuss BSS empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss RWB empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des Änderungsantrages A0123/09/1.

Der Vorsitzende des Ausschusses RWB Stadtrat Salzborn bringt den Änderungsantrag A0123/09/1 des Ausschusses RWB ein und bittet um Zustimmung.

Gemäß Änderungsantrag A0123/09/1 des Ausschusses RWB beschließt der Stadtrat einstimmig:

Der Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt wird durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg eindringlich über nachfolgend aufgeführtes Anliegen des Stadtrates zu Magdeburg informiert.

1. **Der Kultusminister möge gewährleisten**, dass alle Jugendlichen, die einen Abschluss der Sekundarstufe I und II ablegen, die Möglichkeit eingeräumt wird, zusätzlich einen Computer- und Medienführerschein zu erwerben.
2. Zu diesem Zweck sollen alle Akteure, die sich mit der Vermittlung von Medienkompetenz in Magdeburg beschäftigen zusammengeführt werden, um ein gemeinsames Konzept (**zunächst für Magdeburg**) als Angebot für alle Schulen im Sekundarbereich zu entwickeln.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrag A0123/09/1 des Ausschusses RWB einstimmig:

Beschluss-Nr.: 106-004(V)09

Der Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt wird durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg eindringlich über nachfolgend aufgeführtes Anliegen des Stadtrates zu Magdeburg informiert.

1. Der Kultusminister möge gewährleisten, dass alle Jugendlichen, die einen Abschluss der Sekundarstufe I und II ablegen, die Möglichkeit eingeräumt wird, zusätzlich einen Computer- und Medienführerschein zu erwerben.
2. Zu diesem Zweck sollen alle Akteure, die sich mit der Vermittlung von Medienkompetenz in Magdeburg beschäftigen zusammengeführt werden, um ein gemeinsames Konzept (zunächst für Magdeburg) als Angebot für alle Schulen im Sekundarbereich zu entwickeln.

7.21.	Emissionsfreie Mobilität	A0148/09
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
	WV v. 13.08.09	

Zur Beratung liegen vor:

Änderungsantrag A0148/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!
 Änderungsantrag A0148/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Im Ausschuss UwE wurde die Ursprungsfassung des A0148/09 durch die einbringende Fraktion Bündnis 90/die Grünen zurückgezogen.

Stadtrat Bock, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt Bezug auf die vorliegenden Änderungsanträge und informiert, dass auf Grund der inhaltlichen Übereinstimmung beider Änderungsanträge sich die einbringenden Fraktionen auf einen einheitlichen Änderungsantrag A0148/09/3 geeinigt haben.

Der Text des Änderungsantrages lautet wie folgt:

„Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, neue Projekte in der Landeshauptstadt Magdeburg zu initiieren, damit substantielle Verbesserungen entstehen, um den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern. Eine erneute Teilnahme am Wettbewerb „Emissionsfreie Mobilität in Kommunen“ für das Jahr 2011 unter Einbeziehung von Vorschlägen der Bevölkerung, insbesondere der anerkannten Naturschutzverbände, ist vorzubereiten und fristgerecht einzureichen.“

Stadtrat Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, schließt sich den Ausführungen des Stadtrates Bock an und zieht den Änderungsantrag A0148/09/1 seiner Fraktion **zurück**.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke sieht im veränderten Änderungsantrag A0148/09/3 und dem Änderungsantrag A0148/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen neuen Tatbestand und bringt den GO-Antrag – Überweisung der Änderungsanträge A0148/09/2 und A0148/09/3 in die Ausschüsse StBV und UwE – ein.

Der stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Müller sieht kein Erfordernis für eine Überweisung und begründet seine Auffassung.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg spricht sich ebenfalls gegen den Überweisungsantrag aus.

Stadtrat Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bestätigt, dass sich mit dem neu eingebrachten Änderungsantrag A0148/09/3 keine inhaltlichen Veränderungen ergeben.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich:

Der GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, Fraktion CDU/BfM – Überweisung der Änderungsanträge A0148/09/2 und A0148/09/3 in die Ausschüsse StBV und UwE –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag A0148/09/3 der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Tierschutzpartei-future **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, neue Projekte in der Landeshauptstadt Magdeburg zu initiieren, damit substantielle Verbesserungen entstehen, um den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern. Eine erneute Teilnahme am Wettbewerb „Emissionsfreie Mobilität in Kommunen“ für das Jahr 2011 unter Einbeziehung von Vorschlägen der Bevölkerung, insbesondere der anerkannten Naturschutzverbände, ist vorzubereiten und fristgerecht einzureichen.

Mit der Abstimmung zum Änderungsantrag A0148/09/3 hat sich eine Abstimmung zum Änderungsantrag A0148/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erledigt.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages A0148/09/3 der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Tierschutzpartei-future! mehrheitlich bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr.: 107-004(V)09

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, neue Projekte in der Landeshauptstadt Magdeburg zu initiieren, damit substantielle Verbesserungen entstehen, um den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern. Eine erneute Teilnahme am Wettbewerb „Emissionsfreie Mobilität in Kommunen“ für das Jahr 2011 unter Einbeziehung von Vorschlägen der Bevölkerung, insbesondere der anerkannten Naturschutzverbände, ist vorzubereiten und fristgerecht einzureichen.“

7.22.	Vergabe von Kita-Plätzen in der Landeshauptstadt Magdeburg	A0159/09
	Fraktion DIE LINKE	

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0159/09 in die Ausschüsse Juhi und FuG – vor.

Gemäß GO-Antrag der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0159/09 wird in die Ausschüsse Juhi und FuG überwiesen.

7.23.	Verwaltungskostensatzung verändern	A0158/09
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0158/09 in den Ausschuss KRB – vor.

Gemäß GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0158/09 wird in den Ausschuss KRB überwiesen.

7.24. Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung A0160/09
Fraktion CDU/BfM

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0160/09 in den Ausschuss GeSo – vor.

Gemäß GO-Antrag der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0160/09 wird in den Ausschuss GeSo überwiesen.

7.25. Betriebszeiten Springbrunnen A0164/09
FDP-Fraktion

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0164/09 in den Ausschuss FG und den Betriebsausschuss SFM – vor.

Gemäß GO-Antrag der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0164/09 wird in den Ausschuss FG und den Betriebsausschuss SFM überwiesen.

7.26. Schulwegsicherung Westerhüsen A0161/09
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0161/09 in den Ausschuss StBV – vor.

Gemäß GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 2 Enthaltungen:

Der Antrag A0161/09 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

- 7.27. Renaturierung der Schrote A0162/09
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-

Es liegt der GO-Antrag, - Überweisung des Antrages A0162/09 in den Ausschuss Uwe und den Betriebsausschuss SFM – vor, der durch den Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke um den Ausschuss StBV und den Ausschuss FG ergänzt wird.

Gemäß erweitertem GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 1 Enthaltung:

Der Antrag A0162/09 wird in die Ausschüsse Uwe, StBV, FG und den Betriebsausschuss SFM überwiesen.

- 7.28. Kolloquium zum Reformationsjubiläum A0165/09
 FDP-Fraktion
-

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0165/09 in die Ausschüsse RWB, K und VW – vor.

Gemäß GO-Antrag der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0165/09 wird in die Ausschüsse RWB, K und VW überwiesen.

Der TOP 7.29 wurde **zurückgezogen**.

- 7.30. Unterstützung des Saxn-Anhalt-Orchesters A0157/09
 Fraktion CDU/BfM
-

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bringt den Antrag A0157/09 umfassend ein und begründet das Nichterfordernis einer Überweisung des Antrages zur Beratung in Fachausschüssen.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg bezeichnet die Bedeutung des Saxn-Anhalt-Orchesters als Werbeträger für die Stadt Magdeburg als unstrittig. Bezug nehmend auf die in den letzten Jahren kontrovers geführte Diskussion hinsichtlich der Teilnahme des Orchesters an der Steuben-Parade und deren Finanzierung ist für ihn ein wichtiger Aspekt, die Höhe der finanziellen Unterstützung genau festzustellen, welche als Nachtragsfinanzierung beschlossen werden könnte. Auf dieser Grundlage befürwortet seine Fraktion eine Überweisung des Antrages.

Der stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Müller verweist auf den Beschluss des Stadtrates zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Kulturförderung und legt vor dem Hintergrund des Antragsvolumens auf Förderung seine Bedenken dar, dass hier zusätzliche Mittel für das Orchester bereitgestellt werden können. Er spricht sich zwar für eine Unterstützung aus, hält es aber für problematisch, dass die erforderliche Summe auf Grund der derzeitigen Haushaltslage zustande kommt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt spricht sich mit dem Hinweis darauf, dass das Saxn-Anhalt-Orchester nicht als gemeinnütziger Verein sondern eher als wirtschaftliches Unternehmen zu betrachten sei, für eine Ablehnung des Antrages aus.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM, sieht in einem Auftritt des Orchesters zur Steubenparade einen Werbefaktor für die Stadt Magdeburg und somit auch einen Teil der Marketingstrategie der Stadt. Er spricht sich für eine Zustimmung zum Antrag aus.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke weist klarstellend darauf hin, dass die Deckungsquelle nicht die Kulturförderung sein muss, sondern die Finanzierung aus den Mitteln der Fraktionsgeschäftsstellen erfolgen sollte. Im Weiteren informiert er über die Zusammensetzung der erforderlichen Kosten und des Zuschussbedarfes.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper äußert sein Verständnis für den vorliegenden Antrag. Er informiert über ein vor einem halben Jahr mit dem Orchester geführtes Gespräch und seiner dort gemachten Aussage, dass auf Grund fehlender Förderkriterien keine finanzielle Zuwendung gewährt werden kann, insbesondere, da es keine rechtlichen Grundlagen für eine Unterstützung von privatem Engagement gibt.

Stadtrat Salzborn, Fraktion CDU/BfM, unterstützt die Ausführungen des Stadtrates Dr. Kutschmann und spricht sich für eine finanzielle Unterstützung aus.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, regt Bezug nehmend auf die erfolgten Ernennungen von Ehrenbotschaftern der Landeshauptstadt Magdeburg an darüber nachzudenken, wie diese Ehrenbotschafter ihren Auftrag finanzieren können und ggf. eine entsprechende Haushaltsstelle einzurichten.

Hinsichtlich der Bereitstellung der beantragten finanziellen Mittel legt er seine Auffassung dar, dass das Prinzip der Gleichbehandlung gelten muss. Jeder Verein muss eine finanzielle Unterstützung beantragen. Wenn in diesem Fall eine Ausnahme gemacht wird kann das dazu führen, dass weitere Vereine mit dem Hinweis auf eine Werbung für die Stadt Magdeburg eine finanzielle Beteiligung fordern. Dies ist nicht leistbar.

Der stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Müller führt klarstellend aus, dass seine Fraktion die Aktivitäten des Orchesters durchaus anerkennen. Fraglich sei für ihn jedoch, ob der angesprochene Werbefaktor tatsächlich positive Auswirkungen für die Stadt Magdeburg hat.

Hinsichtlich der Anregung des Stadtrates Westphal zur Einrichtung einer Haushaltsstelle für Ehrenbotschafter hält er dies für entbehrlich, da die Tätigkeit der Botschafter ehrenamtlich erfolgt.

Zur Klarstellung des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke zur Benennung einer Deckungsquelle legt Stadtrat Müller dar, dass der Antrag in diesem Sinne hätte geändert werden müssen.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke zeigt sich überrascht von der geführten Negativdiskussion und geht nochmals klarstellend auf das Anliegen des Antrages ein.

Stadtrat Schindehütte, Fraktion CDU/BfM, spricht sich dafür aus, dem Antrag vom Grundsatz her zuzustimmen und danach über die Höhe der Unterstützung zu diskutieren.

Stadtrat Hörold, FDP-Fraktion, signalisiert die Ablehnung des Antrages durch seine Fraktion.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich bei einigen Ja-Stimmen:

Beschluss-Nr.: 108-004(V)09

Der Antrag A0157/09 der Fraktion CDU/BfM

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Teilnahme des Saxn-Anhalt-Orchesters an der 52. Steuben-Parade in New York wird durch die Landeshauptstadt finanziell gefördert. Dabei soll es sich um eine Defizitfinanzierung, also abzüglich der eingeworbenen Spenden und eines Eigenanteils von 100 € pro Teilnehmer, für die entstehenden Reisekosten handeln.

wird **abgelehnt**.

7.31. Magdeburger Tierschutzpreis 2010 A0163/09
FDP-Fraktion

Stadträtin Schumann, FDP-Fraktion, begründet das Nichterfordernis für eine Überweisung des Antrages A0163/09 in Fachausschüsse und bittet um Zustimmung zum Antrag.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke sieht es als wichtig an zu klären, ob ein Tierschutzpreis gewollt sei. Zur Klärung dieser Frage bringt er den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0163/09 in den Ausschuss VW – ein.

Stadträtin Schumann, FDP-Fraktion, stimmt dem GO-Antrag zu.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg spricht sich für den Überweisungsantrag aus und erweitert diesen um den Ausschuss KRB.

Gemäß erweitertem GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, Fraktion CDU/BfM, beschließt der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0163/09 der FDP-Fraktion wird in die Ausschüsse VW und KRB überwiesen.

7.32. Aufruf zur Beteiligung an der Initiative 361° Toleranz A0167/09
Interfraktionell

Stadtrat Bartelmann, FDP-Fraktion bringt den interfraktionellen Antrag A0167/09 umfassend ein und begründet das Nichterfordernis einer Überweisung des Antrages in Fachausschüsse.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme:

Beschluss-Nr.: 109-004(V)09

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt die Initiative 361° Toleranz und ruft die Magdeburger Schulen, Schülerinnen und Schüler auf, sich an der Initiative gegen Rechtsextreme/-ismus zu beteiligen.

10. Informationsvorlagen

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 10.1 – 10.16 werden zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst
Vorsitzende

Andrea Behne
Protokollantin

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wübbenhorst, Beate

Mitglieder des Gremiums

Ansorge, Jens

Bartelmann, Gregor

Biedermann, Ursula

Bock, Andreas

Bromberg, Hans-Dieter

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Danicke, Martin

Gärtner, Matthias

Giefers, Thorsten

Hans, Torsten

Herbst, Sören Ulrich

Hitzeroth, Jens

Hoffmann, Michael

Hofmann, Andrea

Höroid, Helmut Dr.

Kraatz, Daniel

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Meyer, Steffi

Müller, Oliver

Nordmann, Sven

Pott, Alexander Prof.Dr.

Reppin, Bernd

Rogée, Edeltraud

Rohrßen, Martin

Rösler, Jens

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schoenberner, Hilmar

Schumann, Andreas

Schumann, Carola

Schwenke, Wigbert

Siedentopf, Uta

Stage, Mirko

Szydzick, Claudia

Theile, Frank

Tietge, Lothar

Trümper, Lutz Dr.

Wähnelt, Wolfgang

Westphal, Alfred

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

Abwesend

Bitter, Uwe

Boeck, Hugo

Budde, Andreas

Frömert, Regina

Grünewald, Mario

Hein, Rosemarie Dr.

Heynemann, Bernd

Klein, Carsten

Krause, Bernd

Meinecke, Karin

Schuster, Frank

Schuster, Hans-Jörg

Stern, Reinhard

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Zimmer, Monika